

Mai 2006

Kontakt:
Unternehmerzentrum microPark Pilatus
Industriestrasse 23
6055 Alpnach Dorf
Telefon +41 41 660 84 38
Fax +41 41 544 93 28
info@microparkpilatus.ch
www.microparkpilatus.ch

Gründung microPark Pilatus

Aufwind für Mikrotechnologie

Vorwärtsstrategie für die Mikrotechnologie im Kanton Obwalden: Der neue microPark Pilatus soll den Standort stärken.

von Robert Hess

Vertreter aus Politik und Wirtschaft haben gestern Abend am Hauptsitz der Obwaldner Kantonalbank in Sarnen den Verein microPark Pilatus mit Sitz in Alpnach gegründet. Zweck des Vereins ist der Aufbau und die Förderung eines Mikroparks in Obwalden. Dieser soll den Mikro-, Nano- und High-Tech-Sektor in Obwalden stärken und die Unternehmen aus diesen Branchen regional und national vernetzen. «Denn seit vielen Jahren hat sich in Obwalden eine erfolgreiche Industrie rund um die Mikrotechnologie entwickelt», so Rita Fischer Hofstetter, Präsidentin der Wirtschaftsförderung Obwalden, an der Gründungsversammlung. Firmen wie maxon motor AG, Sachseln, Leister ProcessTechnologies, Sarnen, Wiko Leiterplatten AG, Kerns, oder die Enz Technik AG, Giswil, zeigten eindrücklich, wie Marktchancen genutzt werden könnten, meinte Gründungspräsidentin Rita Fischer Hofstetter.

Unternehmen ansiedeln

Wichtigster Träger eines neuen Mikroparks in Obwalden ist das Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique (CSEM) in Alpnach. Es schlägt die Brücke zwischen angewandter Forschung und Entwicklung sowie den produzierenden Unternehmen und soll Innovationen zum Durchbruch verhelfen.

Der neu gegründete Verein microPark Pilatus will Start-ups und Spin-offs sowie die Ansiedlung neuer und bestehender Unternehmen in der Nähe des CSEM unterstützen. Diese Aufbauarbeit sollen der neue Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Obwalden, Knut Hackbarth, und der Leiter des CSEM Alpnach, Ulrich Claessen, in enger Zusammenarbeit übernehmen. Für räumliche Erweiterungen und die Weiterentwicklung steht der Verein in konkreten Verhandlungen mit privaten Investoren. Nicht vorgesehen ist, dass der neue Verein selber ein Gebäude erstellt oder erwirbt.

Einzelne und Unternehmen

An der Spitze des neuen Vereins steht der gebürtige Obwaldner Carlo von Ah aus Hünenberg, Verwaltungsratspräsident der Micro Center Central-Switzerland AG (MCCS). «Der Projektgruppe unter der Leitung von Dominik Galliker, Stansstad, ist es gelungen», so Gründungspräsidentin Fischer Hofstetter gestern, «Sponsoren sowie Kandidatinnen und Kandidaten für einen professionell besetzten Vorstand zu finden.»

Mitglied können Einzelpersonen mit einem Beitrag von 100 Franken sowie Unternehmen mit einem Beitrag von 150 bis 500 Franken (abgestuft nach Anzahl Mitarbeitender) werden. «Unsere Vision ist, dass jede Obwaldnerin und jeder Obwaldner Mitglied des Vereins wird und somit einen Baustein zum Erfolg unseres Kantons setzt», meinte Rita Fischer Hofstetter.

Hinweis

Die Vorstandsmitglieder: Carlo von Ah, Hünenberg (Präsident); Niklaus Bleiker, Alpnach; Brigitte Breisacher, Kehrsiten; Viktor Bucher, Sarnen; Ulrich Claessen, Alpnach; Rita Fischer Hofstetter, Wilen; Josef Jöri, Alpnach, Christiane Leister, Wilen, und Bruno R. Waser, Luzern.

(Pressemitteilung - Neue Obwaldner Zeitung vom 4. Mai 2006)